

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trinker-Regel.

Läuft der Wein aus dem Spundloch, sei dies dir bekannt:
Halt das Loch mit dem Mund zu und nicht mit der Hand.

Briefkasten der Redaktion.



G. U. i. T. Die heute illustrierte Minigeichte ist thäthlich passirt und hätte vielleicht weniger Aufsehen gemacht, wenn sie früher oder später passirt wäre. Allein in die fröhliche Siegesfeier hinein dieses Intermezzo wirkt so drollig, daß es für weitere Reize nicht unterschlagen werden darf. Auch der Zuruf an den Stier erfolgte textuel so wie angegeben, und setzte dem Ganzen die Schellenkappe des Humors auf.

H. A. i. B. Die Wünsche sollen bestmöglichst erfüllt werden. Das Aquatell bedarf einer jorgfältigen Ausführung nicht; die Haupsache bleibt die partihienweise Angabe der Farbe. Schönen Gruß. — **e. e.** Ja, ja, an eine Stotting müsten wir schon glauben. Brießlich mehr, aber noch wenig Neues. — **J. J.** „Was soll aus der Welt denn noch werden, wenn keiner mehr trinken will?“ Jedenfalls besser wird's nicht und auch nicht billiger, und Tausende werden

sich bei gleichem Preise lieber zu Wein und Bier halten, als zum Wasser. — **F. D.**

I. G. Die Verse sind noch gut erhalten; es geht ihnen nicht wie gekochtem

Schinken, auch wenn sie noch länger liegen bleiben. — **K. P. i. V.** Wir freuen uns über die Wahl von Herrn Dr. Weibel, finden es aber ganz unverständlich und ungerecht, daß man die Beutesünder, denen man unbedingt diese Wahl zu danken hat, noch mit Spott und Hohn überschütten will. Ein flottes Ständchen wäre viel eher am Platze. — **Sonne i. Lf.** Und immer noch Beuteszug? Laßt's nun genug sein des graujamen Spiels. Es lebt die Abstimmung über die Geanderten. In der gleichen Kühle getrocknet und geschrumpft mit dem gleichen Ansen, wird der Appetit kaum erheblich wachsen. — **Origenes.** Der zweite Kaiserlang wird entschieden vor Druck bewahrt. Das ja nicht unter Kaiser. — **O. R. i. O.** Das bayr. „Vaterland“ (Dr. Sigl) schlägt folgende Entschließung für das Heine-Denkmal vor: „Genialem Schweine Glück er an der Leine, Aber an der Seine Ward er leider eine Reine, ganz gemeine Sau, der edle Heine.“ Ja, und so was nennt sich „Vaterland“. — **L. G.** Zu spät. — **Hansjakob i. X.** Herr Zemp hat sich in jüngster Zeit so sehr im „enthalten“ gefügt, daß er sich gewiß nicht darüber wundern dürfte, wenn man sich in der Bundesversammlung bei der nächsten Wahl auch „enthalten“ würde. — **K. G. i. S.** Die Länge des St. Georg ist zerplittet, das genügt und bedarf neuer Illustration nicht mehr. Zur Uebrigen Dant. — **Mira.** Wir empfehlen Ihnen als Geschenk für gräßere Mädchen auf's Wärmlste das allerliebst geschriebene Büchlein „Armlos“ von B. From. Dasselbe reichen soeben in der Verlagsbuchhandlung von Orell Füssli in Zürich. — **G. F.** Wir wollen damit warten, bis der Bendler noch saurer wird, als dieses Jahr. — **N. N.** Für uns unbrauchbar. — **A. i. B.** Im „Ang. d. St. Bern“ findet sich unter Nr. 37774 folgendes Smerat: „Chua-Club. Chaberei hincet am acht im „Schlössli“. Der Muni.“ Wie viele Kühe wohl hingehen werden, um der Chaberei beizuhören? — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (51b)

ZÜRICH ZÜRICH

HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof

Besitzer: U. Angst,

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.

Neu renovirt.



Neu renovirt.

Havelocks, Pelerine-Mäntel, Flotteurs und Paletots

aus reinwollenen Loden, Kameelhaar, Eskimo, Kammgarn und Fantasiestoffen, liefert in schöner Ausstattung und grosser Auswahl zu nur

Fr. 35

Werth 50 bis 60 Franken.

Das Billig Magazin, Reussbrücke.

Inhaber: Sam. Dreifuss, Luzern.

Offiziers - Mäntel

nach Ordonnanz, Werth Fr. 60. — Fr. 39

Muster sämtlicher Artikel, sowohl von Ueberziehern, als Anzügen, umgehend franko.

Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme.



Importierte Cigarren und Cigarretten bester Sorten; zu Geschenken geeignet. Preisliste gratis und franko; Mustersendungen an Jedermann. — Arnold Reimer, Bern. (4-52)

Im Verlage der Buchhandlung des Schweiz. Grüllvereins in Zürich ist erschienen und durch sämmtliche Kalender-Pepots und Buchhandlungen im Innlande zu beziehen:

1534

„Der Grütliauer“

Illustrierter Volkskalender für das Jahr 1895.

III. Jahrgang.

Redigirt durch Kantonsrath O. Lang, Zürich.

96 Seiten 4° mit 35 Illustrationen.

Beilagen:

Portrait von Fabrikinspektor Klein und Wandkalender.

Preis 50 Cts.

Bei partienweisem Bezug 40 Cts.

Sowohl auf den Inhalt als auf die technische Ausstattung des Kalenders ist die größte Sorgfalt verendet worden, und die bisher erschienenen Regenfoni, welche sich in sehr anerkenntenswerther Weise über unser Volksbuch äußern, lassen uns hoffen, es werde auch der III. Jahrgang regen Absatz finden, vorab in den Kreisen des werkthätigen Volkes, als eine gute, gesunde Lektüre.

Aechte Nervensalbe

für Nerven- und Rheumatismus. Leidende. Ein ausgezeichnetes und als vortrefflich bekanntes Mittel gegen Rückenweh, Rheumatisch Schmerzen, Schwäche in den Gliedern und hauptsächlich zur Stärkung der Nerven. (H4673G) 154-3

Die überraschende Wirkung dieser aus 14 Bestandtheilen zusammengesetzten Nervensalbe ist seit vielen Jahren bekannt genug, bedarf daher keiner Auseinandersetzung. Die Salbe wird in Dosis versandt; eine ganze Dosis 5 Fr., eine halbe Dosis 2 Fr. 50 Cts., und ist acht zu beziehen bei

J. Rohner, Arzt, in Teufenau bei Herisau, Kt. Appenzell.

Echte Briefmarken	
40 Schweden	Mk. 1.50
30 Span. Westind.	1.75
25 Türkei	1.75
20 Japan	1.-
12 Pr. Edwards Ins.	3.50
5 Schleswig	1.25
500 Verschiedene	7.50
Alle verschied. Porto extra.	
Preisliste über 1327 Serien gratis.	
120a W. Künast, Berlin W. 64.	
Unter den Linden 15.	

Illustrirter

128-52

Katalog

über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko
H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.



Der „Gastwirth“
Fachblatt der Schweizer Wirth & Hoteliers
Per 6 Monate Fr. 3.—

14

Preisgekrönt
Paris 1889 Genf 1889
Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's
UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Depot.

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellschaft von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20:
Bern: Apotheke zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verena-Apotheke (Dr. H. Göldin), Grosse Bäder.

Fassungen jeder Art.
Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Preisliste zu Diensten.

O 64 F

Pariser GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 137-20
Aug. de Kernen,
Zürich.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris, 1880.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
42

Versäumen Sie nicht,
ausführl. Preisliste über populär-mediz. u. inter. humor. Bücher
gratis zu verlangen. 41a
R. Oschmann, Kreuzlingen.

Stempel-Fabrik

1826
Wieder verkäufer gesucht.



Café-Restaurant du Lac
ZÜRICH
(vormals Bollerei)
Pfälzer Weinstube I. Etage.
Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich **Fr. Morlock.**

Kräftigungskur bei Lungenseiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. Auff in Nöhringen schreibt: „Zög der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatoxin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heil-Ergebnisse wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders erstaunliche Erfolge bei einem infolge chronischer Bronchialtuberkulose mit schwimmenden Erscheinungen ganz herabgekommenen 55jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsharfe besaß.“

Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greifswald: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämatoxin speziell bei Lungentuberkulose von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Überzeugung stammt.“

Herr Dr. Egenolf in Kelkheim a. Taunus: „Von Dr. Hommel's Hämatoxin kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig darniedergedrückt und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.“ Profette mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 132-2

Nicosan & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Spezialität

Militärhandschuhe
„NAPPA“
70-x
Neuestes Genre
in Herrenhandschuhen. Englische Mode.
Mein Fabrikat übertrifft das englische,
weil schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.
Billigere Preise.

J. BÖHNI, Handschuhfabrik, ZÜRICH.
Détailgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.

Ein Mittel gegen Bleichsucht u. Blutarmut,

beste Güte ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern d. Emmen- thalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seineszeitl. weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier.) — In allen Schwächezuständen (spez. Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. — Ärztlich empfohlen.

Dépôts: Zürich: Brunner, Apotheke am Limmatquai, auch in den brigen Apotheken.

RHUM NÉGRITA

EDWARDS et Cie, à Kingston
JAMAÏQUE
Monopole pour la Suisse
BISCUITS PERNOT, GENÈVE



Dépôts in Zürich bei:
Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171;
Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
C. Eggerling, Comestibles;
C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
S. Fuchsmann, Comestibles;
V. Furrer-Tobler, Epicerie, Löwenstr.;
A. Gerig, Bazar, Hottingen;
F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
H. Kleiner, Comestibles, Usterstr. 15.;
Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 59;
Carl Manz-Schäppi, Negt.;
F. Maurer, Negt., Augustinerstrasse;
E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III;
I. Pfenniger, Handlung, Zürich IV;
Strickler & Müller, vorm. Apoth. Strickler;
M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge;
Carl Weider, Delikat.-Hdg., Weinplatz;
Werdmüller, Central-Apotheke.

Cigarettes Hygiéniques, Ia. Qual., 200 St.
Fr. 4. 60. F. Michel, Sohn, Rorschach.

Ohne Konkurrenz! Photographien.

Lektüre: Hochinteressant.
Neuer Katalog, 25. Auflage
mit 20 grossen Mustern und
1 Cabinet, illustriert für
Mark 1. 60.

Convert u. franko. 60 versch.
Gruppen M. 10 frank.

Nur Originale, kein Amsterdamer Schund.

Georg Müller, Buch- und Kunsthändler,
Bukarest, in Rumänien. 148-10

Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine tiefliche Geschichte mit 32 Bildern von Seppel & Vär. Conscient und verboten gewesen. 1,50 Pf.
Physiologie der Liebe. 1,00 Pf.
Dr. Feininger. Das Menschenystem.
Mit 35 anatomischen Abbildungen. 1,50 Pf.
Geheimnisse des Geschlechts. 1,00 Pf.
Geheimnisse von Berlin oder Berlin bei Tag und Nacht von L. Harwitz. 1,00 Pf.
Gegen vorherige Einsendung des Beitrages
in bar oder Marken portofreie Abholung.
(Gegen Rücknahme unfrankt.)

R. WIEDEMANN'S Buchhandlung,
BERLIN N. Invalidenstr. 9.
Illustrirter Katalog gratis und franko.
110 -52



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind:

„Die Physiologie der Liebe“ von Prof. Montegazza, 3 Mk., und

„Der Rathgeber für Eheleute“ von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.

Gegen Einsendung oder Nachnahme Ver-
änd durch H. SCHMIDT, BERLIN S.,
Gitschnerstr. 82.

Illustr. Katalog gratis und franco.